

# Kniffliges für Geschichtsdetektive



Nachdem du die erste Quiz-Runde gemeistert hast, kannst du dein historisches Wissen mit etwas kniffligeren Fragen testen. Diese Fragen musst du nicht unbedingt beantworten, Deine Lösungen kannst du überprüfen, wenn du das Blatt ausdruckst und umdrehst. Viel Spaß beim Lösen!

## 1.) Die Qualen mit Quellen (1)

Manchmal ist es nicht einfach zu entscheiden, ob etwas eine bildliche oder eine dingliche Quelle darstellt. Je nachdem, was man betrachtet, kann dasselbe Ding manchmal sogar mehreren Quellenarten zugehören. Welchen Quellenarten gehören alt-ägyptische Grabmalereien an?

## 2.) Die Qualen mit Quellen (2)

Du hörst eine Tonbandaufnahme eines Menschen aus dem Jahr 1914. Überlege und begründe:

- 1.) Ist das eine mündliche Quelle
  - a) auch wenn der Mensch bereits gestorben ist?
  - b) nur wenn der Mensch noch lebt?
- 2.) Nein, das ist keine mündliche Quelle. Aber was ist es dann?

## 3.) Athenische Demokratie: Volksherrschaft ohne Volk?

In Athen durften weder Frauen, Fremde, Sklaven noch Arme mitbestimmen, also an der Volksversammlung teilnehmen. Das hält man heute für nicht sehr demokratisch.

Auch heute dürfen bei uns Ausländer nicht an wichtigen Wahlen teilnehmen, vor 130 Jahren durften in Deutschland Ärmere nur eingeschränkt und Frauen gar nicht wählen. Nimm Stellung zur Frage: Wie demokratisch ist und war das denn?

## 4.) Handel oder Wanderung?

Überlege, wie man anhand von Funden unterscheiden kann, ob zwischen zwei Orten Handel betrieben wurde oder eine Wanderung stattfand?

## 5.) Religion im Vergleich

In Ägypten wechselten die höchsten Gottheiten vom Alten über das Mittlere bis zum Neuen Reich. Finde heraus, welche drei Hauptgötter dies waren und an welchen Namen der Pharaos man dies erkennen kann.

1.) Grabmalereien sind in Höhlen und Gängen, auf Wänden und mit ganz bestimmten Farben gemalt  
 ↳ dingliche Quellen. Sie enthalten meist bildliche Darstellungen → bildliche Quellen. Und sie teilen in Hieroglyphen auch etwas mit → schriftliche  
 Quellen.  
 2.) Grundsätzlich ist eine mündliche Quelle nur eine solche, die auch tatsächlich spricht, also ein lebender Mensch, der gerade vor einem etwas sagt. Der  
 Grund für diese Definition ist, dass man lebenden Personen Rückfragen stellen kann. Das kann man bei Tonbandaufnahmen oder anderen Aufzeichnungen  
 eben nicht. Deswegen sind Tonbandaufzeichnungen nur gesprochene schriftliche Quellen.  
 3.) Unsere Demokratie ist auch nicht voll demokratisch, weil z. B. Ausländer immer noch nicht wählen dürfen! Insofern ist eine Art ganz gegenüber der  
 angeblich vollkommenen athenischen Demokratie keineswegs angebracht!  
 4.) Grundsätzlich ist das schwer. Ein Ansatz ist jedoch zu sagen, dass bei einer Wanderung sich bestimmte Gegenstände nur in einer Richtung ausbreiten,  
 während beim Handel diese sich gleichmäßig verteilen. Man dürfte bei einer Wanderung dieselben Gegenstände nur entlang einer Wanderungsrichtung  
 finden.  
 5.) Im Alten Reich war der Hauptgott Ptah oder Ptah. Ein früherer Pharaon nannte sich auch Sa Ptah, Sohn des Ptah. Im Mittleren Reich wurde Ptah der Hauptgott,  
 deswegen nannte sich der mächtigste Pharaon auch Tutanchamun. Und im Neuen Reich war der Name des Hauptgottes Aton – seit dem Pharaon Echnaton.